

Bernd Fischer

ENTFALLET

Wandobjekte und Skulpturen

Einladung zur Vernissage

Sonntag, 22. März 2009, 17 - 20 Uhr

Gemeinschaftsausstellung

Bernd Fischer

ENTFALLET

Wandobjekte und Skulpturen

Marlis Glaser

WIE BÄUME SEIDENFEIN

Malerei | Neue Arbeiten

Die Künstler werden anwesend sein und führen selbst in ihr Werk ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bernd Fischer sorgt mit seinen gefalteten Wandobjekten und Skulpturen für Erstaunen und Irritation. Seine Objekte entziehen sich hinsichtlich ihrer Materialität zunächst jeder eindeutigen Bestimmung: Leder, Textiles, Pappe, Gummi, Filz? Tatsächlich handelt es sich bei seinen Schöpfungen um Keramik aus Paperclay, einem Steinzeugton von besonderer Beschaffenheit. Mit schwarzer und weißer Tusche überzogen entstehen Gebilde von expressiver, zarter Gestalt, die eine Ästhetik des Fragilen und Fragmentarischen entfalten.

Bernd Fischer, 1956 in Bremen geboren, studierte Kunst an der Universität Kassel/Keramik bei Prof.Ralf Busz. Seit 1985 freischaffender Künstler und mehrfach ausgezeichnet, stellt Bernd Fischer regelmäßig namhaften Galerien aus. Zuletzt fand seine Einzelausstellung in der Galerie b 15 von Renate Wunderle in München große Beachtung.

Bernd Fischer lebt und arbeitet in der Nähe von Biberach/Ulm.

Wandobjekt Ttel:
(Faltung), 2008,
67 x 75 x 17 cm, Steinzeugton



Wandobjekte oben:
(Faltung), 2008,
67 x 75 x 17 cm, Steinzeugton

Wandobjekt unten:
(Faltung), 2007,
56 x 69 x 24 cm, roter und schwarzer Ton

Wandobjekt (Faltung), 2008,
52 x 97 x 16 cm, Steinzeugton, Tusche

JANZEN
GALERIE • ART CONSULTING

JANZEN Galerie
Kolkmannhaus | Innenhof |
1. Etage
www.janzen-galerie.com
Hofaue 55
42103 Wuppertal
Tel. 0202-61275850
mobil: 0175.4104877

Ausstellungsdauer
bis 25. April 2009
Vom 6. bis 14. April 2009
bleibt die Galerie geschlossen!

Finissage
Samstag, 25. April 2009,
14 - 17 Uhr mit Künstlergespräch

Öffnungszeiten
Mi - Fr 14 - 19 Uhr,
Sa 12 - 16 Uhr und gerne
nach Vereinbarung

Marlis Glaser
WIE BÄUME SEIDENFEIN

Malerei | Neue Arbeiten



Einladung zur Vernissage

Sonntag, 22. März 2009, 17 - 20 Uhr

Gemeinschaftsausstellung

Marlis Glaser
WIE BÄUME SEIDENFEIN

Malerei | Neue Arbeiten

Bernd Fischer
ENTFALDET

Wandobjekte und Skulpturen

Die Künstler werden anwesend sein und führen selbst in ihr Werk ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marlis Glaser verdichtet in ihrer großformatigen, abstrakten Malerei pinselfeine Linien und offene Farbflächen zu dynamischen, leuchtenden Farbkompositionen. Schnell mit dem Pinsel gemalte, offene Flächen stoßen in hellen, leuchtenden Tönungen aufeinander, erzeugen starke Raumwirkungen und assoziieren üppige Landschaften und prachtvolle Gärten.

Gegenständlicher und voller symbolischer Zuordnungen sind die kleineren Formate, eine Folge der seit vielen Jahren andauernden Auseinandersetzung mit der jüdischen Kultur, ihren Festen und Symbolen: Bäume, Früchte und Pflanzen als Metaphern für menschliches Miteinander.

Der bildkünstlerische Bezug zur Lyrik Else Lasker-Schülers bildet einen weiteren, ergänzenden Schwerpunkt in Marlis Glasers Arbeit. Die expressive Dichtung und die Phantasie der Dichterin übersetzt die Künstlerin in kraftvolle Bilder voller Lebendigkeit.

Marlis Glaser gehört zu den wichtigsten Künstlerinnen im süddeutschen Raum. 1952 in Baltringen bei Biberach geboren, studierte sie Kunst und Kunsterziehung an der Hochschule für Gestaltung, Bremen sowie an der Kunstakademie Hamburg. Seit 1985 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Zahlreiche Ausstellungen und Arbeitsaufenthalte im In- und Ausland vergrößern seither ihre Bekanntheit und Anerkennung. Marlis Glaser lebt und arbeitet in der Nähe von Biberach/Ulm.



Rinah Liors Palästina-Kleid mit jemenitischer Stickerei, entworfen von ihrem Vater Friedrich Adler. 50 x 100 cm, Öl/Lw



Rinah Liors Palästina-Kleid mit jemenitischer Stickerei, entworfen von ihrem Vater Friedrich Adler. 50 x 100 cm, Öl/Lw